

Vor einigen Tagen war ich zwischen Dörles-Esbach und Rödental unterwegs und war entsetzt! Dort möchte ich nicht leben!

Alle Bürger des Landkreises Coburg sind bereits jetzt durch die bestehende 380 kV-Leitung, die BAB A73 und die ICE Trasse über Gebühr belastet und tragen die Lasten der Infrastrukturprojekte der deutschen Einheit und der Energiewende.

Schutzgüter Mensch, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Boden und Landschaft werden durch die neuen Leitungen geschädigt. Ein neuer Kahlschlag quer durch den östlichen Landkreis Coburg und den Landkreis Lichtenfels sowie erhebliche Umweltauswirkungen wären die Folge.

Den Netzbetreibern geht es nicht vorrangig um Versorgungssicherheit. Dies erkennt man daran, dass auch nach Abschaltung des AKW Grafenrheinfeld die Lichter nicht ausgegangen sind, obwohl die Leitung Altenfeld - Redwitz noch nicht am Netz ist.

Planvolles Handeln sieht anders aus. Wer ist dafür verantwortlich, dass eine neue Leitung, direkt neben einer im Bau befindlichen Leitung errichtet werden soll oder diese Leitung noch einmal abgerissen werden müsste?

Der Neubau, ob als Freileitung oder Erdkabel, hätte weitere, erhebliche Beeinträchtigungen zur Folge und würde die Zerstörung der Landschaft weiter vorantreiben. Erholungsräume würden zusätzlich stark beeinträchtigt.

Durch die geplanten Vorhaben erhält man keinen Ringschluss. Sollte im Katastrophenfall ein Naturereignis für eine Unterbrechung der Stromversorgung verantwortlich sein, sind beide Leitungen gleichzeitig betroffen. Das Umspannwerk Redwitz kann aus Kapazitätsgründen keine weiteren Leitungen aufnehmen.

Der zu erwartende technische Fortschritt hinsichtlich neuer Speichertechnik und eine mögliche Reduzierung des zukünftigen Verbrauchs sind nur unzureichend berücksichtigt.

Dem bereits seit einiger Zeit laufenden Verfahren mangelt es an Transparenz.

In den Szenarien spielt auch der Stromexport eine wesentliche Rolle, in einer Abwägung muss den Schutzbelangen von Mensch und Natur immer Vorrang vor den wirtschaftlichen Interessen der Netzbetreiber eingeräumt werden.

Energiewende heißt für mich: Örtliche Produktion aus erneuerbaren Energien fördern. Das, was derzeit läuft, ist für mich Themaverfehlung und Umweltzerstörung und dient nur dem Gewinnstreben einiger großer Konzerne.